

Südwestrundfunk



Offenes Verfahren

AZ: EU-A/P 06/2024

Verfahrens- und Vertragsunterlagen

Formaler Teil A

**Rahmenvereinbarung zur Lieferung
von fabrikneuen Kraftfahrzeugen
(BEV + PHEV)**

Stuttgart, 31.10.2024

SWR ➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	2 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	5
1.1	Ausgangssituation	5
1.2	Gegenstand der Beschaffung.....	5
1.3	Zielsetzung der Ausschreibung	6
1.4	Zusammenfassung der Leistungen.....	7
1.4.1	Laufzeit.....	7
1.4.2	Leistungsort.....	7
1.4.3	Losbildung	7
1.4.4	Anzubietende Fahrzeuge	8
1.4.5	Portal.....	8
2.	Verfahrensgundlagen	9
2.1	Vergabeverfahren und Vergabeart.....	9
2.2	Meilensteine der Ausschreibung und Leistungserbringung	9
3.	Ausschreibungsbestimmungen	10
3.1	Grundsätzliche Bestimmungen	10
3.2	Bietererklärung	11
3.3	Informationen zum Auftraggeber.....	11
3.3.1	Kontakt für Verfahrensfragen	11
3.3.2	Ausschreibende und vergebende Stelle / Auftraggeber	11
3.4	Fristen und Informationen zur Abwicklung des Verfahrens	11
3.4.1	Auskünfte / Kommunikation.....	11
3.4.2	Abwicklung des Vergabeverfahrens.....	11
3.4.3	Frist für Fragen zur Ausschreibung	12
3.4.4	Frist zur Angebotsabgabe.....	12
3.4.5	Inhalt und Aufbau des Angebots	13
3.4.6	Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote.....	14
3.4.7	Nebenangebote / Änderungsvorschläge.....	14

SWR➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	3 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

3.4.8	Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote	14
3.4.9	Zuschlagsfrist	14
3.4.10	Bindefrist.....	14
3.4.11	Nichtberücksichtigung des Angebots.....	15
3.4.12	Aufhebung der Ausschreibung.....	15
3.4.13	Beginn und Ende der Leistungserbringung	15
3.5	Bietergemeinschaften / Kapazitäten anderer Unternehmen	15
3.5.1	Bietergemeinschaften	15
3.5.2	Kapazitäten anderer Unternehmen / Unteraufträge	16
3.6	Einhaltung von gesetzlichen Regelungen	17
3.6.1	Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG)	17
3.6.2	Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren	17
3.6.3	Russland Sanktionen (Sanktions-VO).....	18
3.7	Sonstige Bestimmungen	18
3.7.1	Personal	18
3.7.2	Sprache	19
3.7.3	Verwendung der Unterlagen	19
3.7.4	Verschwiegenheit / Vertraulichkeit	19
3.7.5	Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung / Doppelbewerbungen	20
3.7.6	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen / Vorteilsgewährung.....	20
3.7.7	Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen.....	21
3.7.8	Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße	21
3.7.9	Kenntlichmachung der Fabrikations-, Betriebs-, Geschäftsgeheimnisse / Schutzrechte.....	22
4.	Wertung der Angebote.....	23
4.1	Auswahlverfahren	23
4.2	Formale Prüfung	23

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	4 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

4.3	Prüfung der Eignung	23
4.3.1	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	25
4.3.2	Berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	25
4.3.3	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	25
4.3.4	Fachliche und technische Leistungsfähigkeit	27
4.3.5	Feststellung der Eignung	30
4.4	Zuschlagskriterien	31
4.4.1	Angebotspreis.....	31
4.4.2	Wertung der Leistung (allgemein)	31
4.4.3	Wertungskriterien und Gewichtungen für die Lose 1 – 5	32
5.	Hinweise zu den Preisblättern / Kalkulation.....	38
6.	Anlagen	39

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	5 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

1. Einführung

1.1 Ausgangssituation

Die ARD („Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland“) ist ein seit 1950 bestehender föderaler Medienverbund. Sie umfasst insgesamt neun Landesrundfunkanstalten. Zusammen bieten sie Fernseh-, Hörfunk- und Online-Angebote für alle 16 Bundesländer, finanziert durch die Allgemeinheit über den Rundfunkbeitrag. Zehntes Mitglied der ARD ist der aus Steuermitteln finanzierte Auslandssender Deutsche Welle (DW).

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit innerhalb dieses Verbunds entwickelt sich kontinuierlich weiter. Bekanntestes Beispiel dieser Kooperation ist das nationale Fernsehprogramm Das Erste. Hinzu kommen viele weitere gemeinsame Angebote (z. T. in Kooperation mit dem ZDF): Von der Bundesliga-Konferenz im Hörfunk, den Informationsangeboten Phoenix und Tagesschau24, dem deutsch-französischen Kultursender ARTE, den digitalen Angeboten, wie der ARD Audiothek und ARD Mediathek, bis hin zum Kinderkanal und funk – dem jungen Angebot von ARD und ZDF.

Durch die intensive Zusammenarbeit bei übergreifenden Aufgaben und Prozessen bleibt den Landesrundfunkanstalten mehr Raum, ihr regionales Profil zu schärfen und ihre Verankerung vor Ort zu stärken. Vergleichbare Synergien, wie aus den Kooperationen im Bereich von Programm und Produktion, werden seit einigen Jahren auch im Bereich der gemeinsamen Beschaffung von Waren und Dienstleistungen erzielt.

1.2 Gegenstand der Beschaffung

Jede Landesrundfunkanstalt betreibt, zur Sicherstellung der Mobilität ihrer Produktions- und Redaktionsteams sowie der Mitarbeitenden im Allgemeinen, einen Fuhrpark mit verschiedenen Fahrzeugtypen für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke.

Der Betrieb des Fuhrparks obliegt dem jeweiligen KFZ-Wesen der Rundfunkanstalten. Zum Betrieb gehört, neben der Sicherstellung der Mobilität durch Bereitstellung von geeigneten, dem Einsatzzweck entsprechenden Fahrzeugen, zum Teil auch deren Wartung und Instandhaltung durch eigene Werkstätten.

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	6 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

Zur Gewährleistung der Verfügbarkeit geeigneter Kraftfahrzeuge ist die regelmäßige Erneuerung überalterter und nicht mehr wirtschaftlich zu betreibender Fahrzeuge durch entsprechende Ersatzbeschaffungen notwendig.

Neue Technologien, ein sich stetig weiterentwickelnder Markt und umweltbedingte Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen rücken dabei die E-Mobilität zunehmend stärker in den Fokus der Beschaffung.

1.3 Zielsetzung der Ausschreibung

Zur wirtschaftlichen Abwicklung der Ersatzbeschaffung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen wurde eine Beschaffungsgemeinschaft öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten gebildet.

Als öffentliche Auftraggeber sind die Landesrundfunkanstalten einerseits zur Erfüllung der Vorgaben des Gesetzes zu Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge (SaubFahrzeugBeschG) und andererseits durch verschiedene Selbstverpflichtungen bezüglich einer möglichst nachhaltigen und ökologischen KFZ-Beschaffung angehalten.

Unter Federführung des Südwestrundfunk (SWR) wird mit der vorliegenden EU-Ausschreibung daher das Ziel verfolgt, eine Rahmenvereinbarung für die Beschaffung (Kauf) von standardisierten, fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV) zu schließen. Aus dieser Rahmenvereinbarung sind folgende Anstalten und Einrichtungen bezugsberechtigt:

- ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice
- ARTE Deutschland
- Bayerischer Rundfunk (BR)
- Deutsche Welle (DW)
- Hessischer Rundfunk (HR)
- Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)
- Norddeutscher Rundfunk (NDR)
- Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB)
- Saarländischer Rundfunk (SR)
- Südwestrundfunk (SWR)
- Westdeutscher Rundfunk (WDR)

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	7 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

Des Weiteren sind auch Tochter- und Beteiligungsunternehmen, sofern die Beteiligung größer 50 % beträgt, bezugsberechtigt. Ebenfalls bezugsberechtigt sind Gemeinschaftseinrichtungen (GSEA), für die der jeweilige Bezugsberechtigte die Federführung hat. Die jeweiligen Bedarfe sind in den Mengen in Kapitel 2 der Anlage 2 (Besondere Vertragsbedingungen) enthalten.

1.4 Zusammenfassung der Leistungen

1.4.1 Laufzeit

Zur Lieferung von standardisierten, fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV) soll nach VgV § 21 ff. eine Rahmenvereinbarung über einen Zeitraum von 24 Monaten (Grundlaufzeit) mit zwei Verlängerungsoptionen um jeweils weitere 12 Monate bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 48 Monaten abgeschlossen werden. Der Vertrag kommt mit der Zuschlagserteilung zustande. Die Vertragslaufzeit bzw. die Leistungserbringung beginnt am 01.02.2025 und endet am 31.01.2027, wenn der Vertrag nicht verlängert wird. Der Vertrag endet jedoch spätestens am 31.01.2029, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

1.4.2 Leistungsort

Die Lieferung der standardisierten, fabrikneuen Kraftfahrzeuge (BEV + PHEV) muss innerhalb Deutschlands an die jeweiligen Standorte der in Kapitel 1.3 genannten Bezugsberechtigten erfolgen (siehe Anlage 9).

1.4.3 Losbildung

Die Lieferung von standardisierten, fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV) wird aufgeteilt in folgende Lose ausgeschrieben:

Los 1:

- PKW Langstrecke BEV (siehe Leistungsblatt LB1, Technischer Teil B)

Los 2:

- PKW Kombi Kompakt BEV (siehe Leistungsblatt LB2, Technischer Teil B)

Los 3:

- Kleinbus mit Heckklappe BEV (siehe Leistungsblatt LB3, Technischer Teil B)

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	8 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

Los 4:

- Kleinbus mit Heckklappe PHEV (siehe Leistungsblatt LB4, Technischer Teil B)

Los 5:

- Kleintransporter < 3,5t BEV (siehe Leistungsblatt LB5, Technischer Teil B)

Optionale Leistungen in den Losen sind:

- Sonder- bzw. Zusatzausstattungen der einzelnen Fahrzeuge

Angebote können für ein Los, mehrere Lose oder alle Lose abgegeben werden. Der Auftraggeber vergibt die Leistung **losweise**, d.h. getrennt nach Losen. Es wird je Los eine Rahmenvereinbarung mit jeweils einem Auftragnehmer geschlossen.

Die oben und in den jeweiligen Leistungsblättern (siehe Technischer Teil B) detailliert aufgeführten optionalen Leistungen können vom Auftraggeber und den Bezugsberechtigten zum Bestellzeitpunkt abgerufen werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Inanspruchnahme der optionalen Leistungen besteht nicht.

1.4.4 Anzubietende Fahrzeuge

Es sind für alle Lose ausschließlich Neufahrzeuge zur Lieferung zulässig. Je Los sind ausschließlich Fahrzeuge eines Herstellers zugelassen. Unter Hersteller wird der Herstellerbegriff im Sinne des ProdHaftG § 4 Abs. 1 und Abs. 2 verstanden.

1.4.5 Portal

Zur Abwicklung der Einzelkaufverträge hat der Auftragnehmer ein Portal für die Konfiguration der Einzelfahrzeuge und Anforderung eines verbindlichen Angebotes auf Basis der Rahmenvereinbarung zu Verfügung zu stellen. Die Anforderungen an das Portal sind im Leistungsblatt LB0 (siehe Technischer Teil B) ausgeführt.

SWR »	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	9 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

2. Verfahrensgundlagen

2.1 Vergabeverfahren und Vergabeart

Das Vergabeverfahren wird gemäß § 119 GWB i. V. m. § 14 Abs. 2 VgV und § 15 VgV als EU-weites „Offenes Verfahren“ durchgeführt.

2.2 Meilensteine der Ausschreibung und Leistungserbringung

Dem Verfahren liegt folgende Zeitplanung zugrunde:

Aktivität	Meilenstein
Versendung der Bekanntmachung des Verfahrens	Donnerstag, 31. Oktober 2024
Beantwortung von Fragen der Bieter bis	Freitag, 06. Dezember 2024
Termin zur Abgabe der Angebote (Submission) bis	Donnerstag, 12. Dezember 2024, 12:00 Uhr
Information an die nicht berücksichtigten Bieter ab	Montag, 20. Januar 2025
Geplanter Zuschlag ab	Freitag, 31. Januar 2025
Ende der Bindefrist	Freitag, 28. Februar 2025
Beginn der Leistungserbringung / Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung ab	Samstag, 01. Februar 2025

Tabelle 1 – Aktivitäten und Meilensteine

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	10 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

3. Ausschreibungsbestimmungen

3.1 Grundsätzliche Bestimmungen

Die ausschreibende Stelle verfährt nach den Allgemeinen Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen nach den Vorgaben des GWB Teil 4 und VgV.

Werden im Zusammenhang mit der Beauftragung keine abweichenden schriftlichen Vereinbarungen getroffen, gelten im Falle eines Zuschlags in folgender Reihenfolge:

- ⇒ die Verfahrens- und Vertragsunterlagen nebst Anlagen und ggf. Bierrundschreiben,
- ⇒ die Besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (siehe Anlage 4),
- ⇒ die Allgemeinen Beschaffungsbedingungen des Südwestrundfunks AöR (SWR), des Bayerischen Rundfunks (BR) und des Saarländischen Rundfunks (SR) und deren verbundenen Unternehmen für Lieferungen und Leistungen in der Fassung vom 01.05.2023 (siehe Anlage 3),
- ⇒ das Angebot des Auftragnehmers (siehe Anlage 1) inkl. Preisblätter bzw. Gesamtpreisblätter (siehe Anlage 8),
- ⇒ die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

Ergänzend zu den Verfahrens- und Vertragsunterlagen gelten im Übrigen die deutschen Rechtsvorschriften. Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile in dieser Reihenfolge.

Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Dem Auftragnehmer ist es ausdrücklich untersagt, auf seinen Angeboten, Auftragsbestätigungen, Rechnungen etc. entgegen der Vereinbarung auf AGBs oder andere rechtliche Bedingungen hinzuweisen.

Sollte entgegen dieser Regelung auf entsprechende Regelungen, auch in der Ausübung der Rahmenvereinbarung in Einzelkaufverträgen, verwiesen werden, erkennt der Auftragnehmer mit der Abgabe seines Angebotes an, dass diese gegenüber dem Auftraggeber und den Bezugsberechtigten unwirksam sind.

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	11 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

3.2 Bietererklärung

Der Bieter versichert mit der Abgabe des Angebots, dass sämtliche von ihm gemachten Angaben richtig sind. Er erklärt sich ferner damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.

3.3 Informationen zum Auftraggeber

3.3.1 Kontakt für Verfahrensfragen

E-Mail: Vergabe-AP@swr.de

3.3.2 Ausschreibende und vergebende Stelle / Auftraggeber

Südwestrundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts
Einkauf Allgemein/Produktion
Neckarstraße 230
70190 Stuttgart

3.4 Fristen und Informationen zur Abwicklung des Verfahrens

3.4.1 Auskünfte / Kommunikation

Die Kommunikation mit der ausschreibenden Stelle erfolgt ausschließlich per E-Mail über die in Kapitel 3.3.1 genannte E-Mailadresse. Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte über den Stand des Verfahrens erteilt.

3.4.2 Abwicklung des Vergabeverfahrens

Das Ausschreibungsverfahren wird elektronisch über die Homepage des SWR (www.swr.de/ausschreibungen) abgewickelt. Folgende Verfahrenspunkte sind in die elektronische Abwicklung einbezogen:

- Bereitstellung der Verfahrens- und Vertragsunterlagen sowie aller Anlagen zum Download unter der o. g. Internetadresse
- Beantwortung der Fragen zum Vergabeverfahren
- Ggf. redaktionelle Änderungen der Unterlagen

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	12 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

Wichtiger Hinweis:

Die Bieter haben sich unter der o. g. Internetadresse regelmäßig – insbesondere unmittelbar vor der Angebotsabgabe – über den aktuellen Stand der Unterlagen, der Fragen und deren Beantwortungen zu informieren.

3.4.3 Frist für Fragen zur Ausschreibung

Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, müssen schriftlich per E-Mail (Vergabe-AP@swr.de) an die ausschreibende Stelle gerichtet werden. Dabei ist auf die Vergabenummer EU-A/P 06/2024 Bezug zu nehmen. Fragen müssen so eingereicht werden, dass Antworten und / oder Auskünfte bis spätestens

Freitag, 06. Dezember 2024

von der ausschreibenden Stelle erteilt werden können.

Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten sowie zusätzliche Auskünfte und Erklärungen werden Gegenstand des Verfahrens und, sofern für alle Bieter von Interesse, allen Bietern in anonymisierter Form unter www.swr.de/ausschreibungen zur Verfügung gestellt.

3.4.4 Frist zur Angebotsabgabe

Angebote sind einschließlich aller geforderten Nachweise und Erklärungen bis spätestens

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 12:00 Uhr

in elektronischer Form über den elektronischen Submissionsbriefkasten des SWR

<https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/e1768e18aac2870d6532b653e5b50ea4>

einzureichen. Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bieter weist im Falle des verspäteten Eingangs nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat (vgl. § 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV). Eingereichte elektronische Dokumente dürfen eine maximale Dateinamenlänge von 50 Zeichen nicht überschreiten und in den einzureichenden ZIP-Ordern dürfen keine Unterverzeichnisse angelegt sein. Eine genaue Anleitung zum Upload des Angebotes nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen sowie ggf. notwendigen technischen Support sind in Anlage 5 detailliert beschrieben.

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	13 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

3.4.5 Inhalt und Aufbau des Angebots

Das Angebot ist in folgender Hauptstruktur zu erstellen und vorzulegen:

1. Angebotsschreiben (siehe Anlage 1)

Für die Angebotsabgabe ist die Vorlage „Angebotsschreiben“ entsprechend der Anlage 1 zu verwenden. Im Angebot sind der Name des Unternehmens und die Person, die das Angebot bzw. die Erklärungen abgibt, gemäß § 126b BGB zu benennen.

2. Beantwortung der Eignungsanforderungen (siehe Kapitel 4.3 und Anlage 1)

3. Erklärung zur Bietergemeinschaft (siehe Kapitel 3.5.1 und Anlage 7; nur falls zutreffend)

4. Erklärung zu Unterauftragnehmern (siehe Kapitel 3.5.2; nur falls zutreffend)

5. Verpflichtungserklärung zum LTMG (siehe Kapitel 3.6.1 und Anlage 1 bzw. Anlage 6)

6. Leistungsblätter

Die Leistungsblätter (LB0 **sowie** LB1-5, siehe Technischer Teil B) müssen **je Los**, für das ein Angebot abgegeben wird, **vollständig ausgefüllt** eingereicht werden. Alle darin geforderten Angaben sind zwingend zu tätigen bzw. einzutragen. Beim Ausfüllen der Leistungsblätter an den hierfür vorgesehenen Stellen ist außerdem Folgendes zu beachten:

- Die Antworten dürfen sich ausschließlich auf die angeforderten Leistungen, deren Realisierung und Umsetzung, Übererfüllung oder Erweiterungen beziehen.
- Hinweise und Erläuterungen sind, falls der Platz nicht ausreichend ist, mit dem Verweis auf die zugehörige Anlage in freier, aber möglichst knapper Form (Management Summary) abzufassen.
- Die geforderten Erklärungen sind als Anlagen beizufügen.

Die Leistungsblätter sind Bestandteil der Verfahrens- und Vertragsunterlagen. Eine Abänderung der vorgegebenen Texte ist **unzulässig** und führt nach § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV zum Ausschluss aus dem Verfahren.

7. Preisblätter

Die Preisblätter und die zugehörigen Gesamtpreisblätter (siehe Anlage 8) sind **je Los**, für das ein Angebot abgegeben wird, **vollständig auszufüllen**. Sie sind Bestandteil der Verfahrens- und Vertragsunterlagen. Eine Abänderung der vorgegebenen Texte ist **unzulässig** und führt nach § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV zum Ausschluss aus dem Verfahren.

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	14 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

3.4.6 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote

Angebote, die über den elektronischen Submissionsbriefkasten des SWR eingereicht (hochgeladen) wurden, können bis zum Ablauf der Angebotsfrist berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter ein **neues, vollständiges Angebot** nebst allen erforderlichen Nachweisen und Erklärungen elektronisch einreicht. Hierdurch verliert das zuvor eingereichte Angebot seine Gültigkeit. Es gilt ausschließlich das zeitlich neueste bzw. zuletzt hochgeladene Angebot.

Änderungen oder Ergänzungen von Angeboten, die nach Ablauf der Angebotsfrist bei der ausschreibenden Stelle eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sollte ein Bieter sein Angebot zurückziehen wollen, so ist die Vergabestelle hierüber schriftlich per E-Mail unter Bezugnahme auf das Aktenzeichen zu informieren. In diesem Fall wird das zurückgenommene Angebot gelöscht.

3.4.7 Nebenangebote / Änderungsvorschläge

Nebenangebote / Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

3.4.8 Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote

Für die Erstellung des Angebotes und die Beteiligung am Verfahren wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Angebotes verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten.

3.4.9 Zuschlagsfrist

Der geplante Zuschlagstermin ist am

Freitag, 31. Januar 2025.

Die beabsichtigte Zuschlagserteilung wird den nicht berücksichtigten Bietern gemäß § 134 GWB schriftlich mitgeteilt.

3.4.10 Bindefrist

Die Gültigkeit des Angebots (Bindefrist) hat sich mindestens bis zum

Freitag, 28. Februar 2025

zu erstrecken.

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	15 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

Für den Fall der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens durch einen Bieter ist die Vergabestelle berechtigt, die Zustimmung zur Verlängerung der Bindefrist von den Bietern einzuholen.

3.4.11 Nichtberücksichtigung des Angebots

Über die Ablehnung ihres Angebots werden die Bieter nach § 134 GWB auch ohne Antrag schriftlich informiert. Die Bestimmungen des § 62 Abs. 2 VgV bleiben unberührt.

3.4.12 Aufhebung der Ausschreibung

Die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 63 VgV die Aufhebung der Ausschreibung vor. Den Bietern werden in diesem Fall die Gründe für die Entscheidung mitgeteilt.

3.4.13 Beginn und Ende der Leistungserbringung

Die Rahmenvereinbarung beginnt am

Samstag, 01. Februar 2025.

Die Grundlaufzeit der Rahmenvereinbarung endet am

Sonntag, 31. Januar 2027.

Werden beide Verlängerungsoptionen ausgeübt, endet die Rahmenvereinbarung am

Mittwoch, 31. Januar 2029.

3.5 Bietergemeinschaften / Kapazitäten anderer Unternehmen

3.5.1 Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften, deren sämtliche Mitglieder mit Namen und Anschrift zu benennen sind, finden nur Berücksichtigung, wenn

- ⇒ im Angebot ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für die Abgabe von Erklärungen in Rahmen dieses Verfahrens sowie für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt ist,
- ⇒ sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten,

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	16 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

⇒ und diese Punkte durch eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Textform signierte, gesonderte Erklärung bestätigt werden (siehe Anlage 7).

Für das Angebot gilt die Textform. Die Bildung oder Änderung einer Bietergemeinschaft nach Ablauf der Angebotsfrist ist nicht zulässig.

3.5.2 Kapazitäten anderer Unternehmen / Unteraufträge

Beabsichtigt der Bieter, Teile von Leistungen durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, hat er die vorgesehenen Unterauftragnehmer im Angebot zu benennen. Mit dem Angebot ist außerdem anzugeben, für welche Teile der Leistung und in welchem Umfang der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist. Dabei ist sicherzustellen, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann.

Der Bieter hat in diesem Zusammenhang die fachlich-technische Leistungsfähigkeit der Unterauftragnehmer für die ihnen übertragenen Leistungen entsprechend nachzuweisen.

Dies erfolgt mit einer durch den Bieter zu fertigenden formlosen Eigenerklärung (z.B. in Form von Händler- oder Werkstattlisten), in welcher der Bieter zusätzlich erklärt, dass die von ihm in dieser Erklärung benannten Unterauftragnehmer durch den Hersteller entsprechend qualifiziert und autorisiert sind. Siehe hierzu auch Kapitel 4.3.4.

Die Einschaltung weiterer Unterauftragnehmer bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Der Bieter muss sicherstellen, dass ein Unterauftragnehmer die Leistungen nicht seinerseits ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers weiter vergibt.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Der Bieter ist verpflichtet, bei der Übertragung eines Unterauftrags

- ⇒ nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren,
- ⇒ dem Unterauftragnehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen – zu stellen als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart sind,
- ⇒ kleine und mittlere Unternehmen angemessen zu beteiligen.

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	17 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

Der Bieter bemüht sich ferner, Unteraufträge an kleine und mittlere Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie er es mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbaren kann.

3.6 Einhaltung von gesetzlichen Regelungen

3.6.1 Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG)

Die Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sind einzuhalten.

Der Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft / jeder vorgesehene Unterauftragnehmer und jedes vorgesehene Verleihunternehmen müssen bei Angebotsabgabe die gemäß § 4 Absatz 1 LTMG (Mindestentgelterklärung) erforderliche Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 1 bzw. Anlage 6) abgeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des vergabespezifischen Mindestentgelts entsprechend den Vorgaben des LTMG nur dann nicht abgegeben werden muss, wenn der Bieter mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beabsichtigt, den öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von dort beschäftigten Arbeitnehmern auszuführen. Entsprechendes gilt, sofern der Bieter beabsichtigt, den öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind.

3.6.2 Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren

Der SWR hält sich strikt an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die im Rahmen des Vergabeverfahrens übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit diesem Verfahren sowie in Vorbereitung und zur Erfüllung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage der DSGVO und des Teil 4 des GWB und der VgV verarbeitet. Vor dem Vertragsschluss werden die Bieter, die nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Abs. 1 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, informiert. Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit dem Verfahren gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens gemäß den von unserer Innenrevision für die Aufbewahrung von Schriftgut vorgegebener Fristen gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist, sofern für die

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	18 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. sonstiger Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nicht mehr erforderlich, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

Hinweis für Eignungsnachweise und in der Angebotsphase vorzulegende leistungsbezogene Unterlagen mit personenbezogenen Daten:

Die Auskunft über personenbezogene Daten ist freiwillig. Namen und persönliche Daten können geschwärzt werden. Soweit die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt werden, kann über die Eignung und / oder die Wirtschaftlichkeit des Angebotes ggf. nicht abschließend entschieden werden. Dies hat ggf. zur Folge, dass der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt wird und / oder das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden muss.

3.6.3 Russland Sanktionen (Sanktions-VO)

Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (nachfolgend: Sanktions-VO) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB unmittelbar und ohne weitere nationale Umsetzungsrechtsakte betreffen.

Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Sanktions-VO muss jeder Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft bereits bei Abgabe des Angebotes die in Anlage 1 integrierte Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ausgefüllt und durch den Bevollmächtigten in Textform unterzeichnet einreichen.

3.7 Sonstige Bestimmungen

3.7.1 Personal

Soweit in den Verfahrensunterlagen von Personen bzw. Personal die Rede ist, ist immer – ungeachtet des verwendeten männlichen Artikels – männlich, weiblich und divers gemeint. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung verschiedener Sprachformen verzichtet. Sämtliche verwendete Personenbezeichnungen gelten somit gleichermaßen für alle Geschlechter.

SWR >>	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	19 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

Das vom Auftragnehmer eingesetzte Personal wird verpflichtet, die geltenden Datenschutzbestimmungen des Auftraggebers einzuhalten.

3.7.2 Sprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber und den Bezugsberechtigten ist in deutscher Sprache zu führen.

Benannte Ansprechpartner sowie die zur Vertragserfüllung tätigen Mitarbeiter (auch der Auftragnehmer) müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen.

3.7.3 Verwendung der Unterlagen

Die Verfahrens- und Vertragsunterlagen bleiben inhaltlich Eigentum der ausschreibenden Stelle. Sie dürfen nur zum Erstellen eines Angebots verwendet werden. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche Genehmigung der ausschreibenden Stelle nicht statthaft. Sich hieraus ergebende Patente oder ein Gebrauchsmusterschutz bleiben Eigentum des Auftraggebers bzw. des Bezugsberechtigten. Dies gilt ebenso für Unterlagen, die der Bieter auf Grund besonderer Angaben des Auftraggebers bzw. des Bezugsberechtigten im Rahmen der späteren Auftragsabwicklung erhält.

3.7.4 Verschwiegenheit / Vertraulichkeit

Der Bieter hat alle Geschäftsvorgänge, -abläufe, Pläne, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Unterlagen und Daten sowie als vertraulich bezeichnete oder aufgrund sonstiger Umstände erkennbar als vertraulich zu behandelnden Informationen des Auftraggebers bzw. der Bezugsberechtigten oder mit dem Auftraggeber bzw. Bezugsberechtigten verbundenen Unternehmen, die ihm aufgrund der Angebotserstellung und der Zusammenarbeit bekannt werden, vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt auch über das Ende des Vertrages hinaus. Der Bieter gewährleistet die Einhaltung der Vertraulichkeit und trifft hierfür geeignete Vorkehrungen, um die Vertraulichkeit sicherzustellen. Er sichert zu, alle für ihn im Rahmen dieses Vergabeverfahrens und der Vertragsabwicklung tätigen Personen auf die Vertraulichkeit zu verpflichten. Die zum Schutze der Vertraulichkeit getroffenen Vorkehrungen und die Einhaltung der Vertraulichkeit, seitens der im Rahmen dieses Vergabeverfahrens und der Vertragsabwicklung tätigen Personen werden vom Bieter laufend überprüft. Der Bieter wird die Verpflichtung zur Geheimhaltung

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	20 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

auch Dritten auferlegen, die er zur Durchführung von Arbeiten beauftragt. Ein Verstoß des Bieters gegen die Verschwiegenheitspflicht verpflichtet zum Ersatz aller hieraus erwachsenden Schäden.

3.7.5 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung / Doppelbewerbungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Dazu zählen insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, die zu fordernden Preise und sonstige Preis- und Vertragsbestandteile, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen.

Beteiligt sich ein Bieter an demselben Vergabeverfahren mehrfach – zum Beispiel als einzelner Bieter und als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder als Mitglied an verschiedenen Bietergemeinschaften – so ist bereits mit dem Angebot der Beweis zu erbringen, dass keine wettbewerbsverfälschende Bieterkonstellation vorliegt.

3.7.6 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen / Vorteilsgewährung

Mit der Angebotsabgabe bestätigt der Bieter, dass dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und dass mit anderen Bieter keine Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewährung von Vorteilen am Mitbewerber getroffen sind und auch nicht nach Abgabe des Angebotes getroffen werden.

Mit Abgabe des Angebotes wird bestätigt, dass der Bieter oder Personen, deren er sich zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten bedient, keinesfalls Zuwendungen in Geld und Sachleistungen, Vergünstigungen, Gebrauchsvorteile o.ä. an die Mitarbeiter des Auftraggebers bzw. des Bezugsberechtigten oder deren Angehörige gewährt hat und auch nicht zu gewähren beabsichtigt, welche die vertraglichen oder geschäftlichen Beziehungen zum Auftraggeber bzw. Bezugsberechtigten in irgendeiner begünstigenden Art und Weise beeinflusst haben oder beeinflussen werden.

Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen oder von ihm zurückzutreten, wenn der Bieter Personen, die auf Seiten des Auftraggebers bzw. des Bezugsberechtigten mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind, mit Rücksicht auf ihre Zugehörigkeit zu der Verwaltung oder dem Unternehmen des

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	21 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

Auftraggebers Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt. Solche Handlungen des Bieters selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die auf Seiten des Auftraggebers bzw. Bezugsberechtigten mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind.

3.7.7 Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in Kapitel 3.7.8 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Verfahrens- und Vertragsunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

3.7.8 Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist:

Vergabekammer Baden-Württemberg
beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Durchlacher Allee 100

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	22 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

76137 Karlsruhe

Tel: +49 (721) 926 - 8730

Fax: +49 (721) 926 - 3985

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

3.7.9 Kenntlichmachung der Fabrikations-, Betriebs-, Geschäftsgeheimnisse / Schutzrechte

Der Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakte, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten.

Nach § 165 Abs. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) haben die Verfahrensbeteiligten u. U. Anspruch auf Akteneinsicht und können sich ggf. Ausfertigungen, Auszüge oder Abschriften erteilen lassen (§ 165 Abs. 1 GWB). Die Vergabekammer hat die Einsicht in die Unterlagen zu versagen, soweit dies aus wichtigen Gründen, insbesondere des Geheimschutzes oder zur Wahrung von Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen geboten ist (§ 165 Abs. 2 GWB). Nach § 165 Abs. 3 GWB hat jeder Beteiligte mit der Übersendung seiner Akten oder Stellungnahmen auf die Wahrung der Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse hinzuweisen und diese in den Unterlagen entsprechend deutlich kenntlich zu machen.

Unter Bezug auf das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hat der Bieter daher die Möglichkeit, in seinen Angebotsunterlagen Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse als solche deutlich zu kennzeichnen. Fehlt eine solche Kennzeichnung, ist von der Zustimmung zur Einsichtnahme i. S. des § 165 Abs. 3 GWB auszugehen.

Der Bieter muss darüber hinaus angeben, ob für den Gegenstand des Angebots gewerbliche Schutzrechte bestehen oder von dem Bieter oder anderen beantragt sind. Ebenso muss der Bieter stets angeben, wenn er erwägt, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten.

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	23 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

4. Wertung der Angebote

Mit der Abgabe seines Angebotes akzeptiert der Bieter die Festlegungen und Anforderungen aus diesem Kapitel.

4.1 Auswahlverfahren

Die Prüfung der Angebote wird zunächst nach den in Kapitel 4.2 dargestellten formalen Kriterien vorgenommen. Bieter, deren Angebote alle formalen Kriterien erfüllen, werden anhand der in Kapitel 4.3 geforderten Nachweise, Zertifikate, Erklärungen und Dokumente auf ihre wirtschaftlich-finanzielle und fachlich-technische Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB hin geprüft. Aus allen verbleibenden Angeboten wird das wirtschaftlichste Angebot je Los (§ 127 GWB, § 58 VgV) gemäß Kapitel 4.4 ermittelt.

4.2 Formale Prüfung

Alle Angebote werden anhand folgender Ausschlusskriterien (A-Kriterien) formal geprüft.

Prüfungsthemen	Kriterium
Form- und fristgerechter Eingang des Angebots (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV)	A
Das Angebot enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV).	A
Änderungen oder Ergänzungen des Bieters an seinem Angebot sind zweifelsfrei (§ 57 Abs. 1 Nr. 3 VgV).	A
Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an den Verfahrens- und Vertragsunterlagen vorgenommen (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV).	A
Das Angebot enthält alle erforderlichen Preisangaben (§ 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV).	A
Das Angebot ist kein nicht zugelassenes Nebenangebot (§ 57 Abs. 1 Nr. 6 VgV).	A

Tabelle 2 – Formale Prüfung

4.3 Prüfung der Eignung

Bieter müssen wirtschaftlich gesunde, leistungsfähige Unternehmen bzw. Marktteilnehmer sein, welche die geforderten Leistungen erbringen können und ihre Eignung zur Durchführung

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	24 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

der gestellten Aufgaben nachweisen können. **Die Prüfung der Eignung erfolgt losweise bzw. getrennt nach Losen.** Zur Prüfung der Eignung müssen alle geforderten Angaben und Unterlagen eingereicht werden. **Hierfür ist zwingend die Anlage 1 zu verwenden!**

Zur Prüfung der Eignung bzw. Bewertung werden folgende Kriterien-Arten verwendet:

⇒ **A-Kriterien (A)**

A-Kriterien (Ausschlusskriterien) müssen uneingeschränkt erfüllt werden. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

⇒ **B-Kriterien (B)**

B-Kriterien (Bewertungskriterien) werden mit Punkten bewertet und gehen in die Bewertung der Eignung ein.

Die Bewertung der B-Kriterien wird dabei in folgender Weise vorgenommen:

Den einzelnen Bewertungs-Items wird eine Gewichtung und daraus folgend eine maximale Bewertungspunktzahl zugeordnet. Die Angaben der Bieter zu den Bewertungs-Items werden in drei Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen die entsprechende Punktzahl zugeordnet:

Beispiel bei max. 15 Punkten:

Niedriger Zielerfüllungsgrad = Minimalpunktzahl (0 Pkt.)

Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Mittlere Punktzahl (7,5 Pkt.)

Hoher Zielerfüllungsgrad = Maximalpunktzahl (15 Pkt.)

Wichtiger Hinweis zur Einbeziehung weiterer Unternehmen:

Bei einer **Bietergemeinschaft** sind die geforderten Nachweise unter 4.3.1 bis 4.3.3 von **allen** Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise unter 4.3.4 zur Feststellung der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bietergemeinschaft eingereicht werden.

Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages **anderer Unternehmen** im Hinblick auf die erforderliche finanziell-wirtschaftliche und/oder fachlich-technische Leistungsfähigkeit zu bedienen (§ 47 VgV), hat er/sie die unter Kapitel 4.3.1 bis 4.3.4 geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens anhand der übernommenen Leistungen vorzulegen.

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	25 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

4.3.1 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB ist von jedem Bieter / jedem Mitglied der Bietergemeinschaft die Eigenerklärung im Angebotsschreiben (siehe Anlage 1) ausgefüllt einzureichen. **(A1)**

– bei Angebotsabgabe für mehrere Lose ist die einmalige Erklärung ausreichend –

Der Auftraggeber bzw. die ausschreibende Stelle wird darüber hinaus für jeden Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, der / das gemäß den festgelegten Kriterien geeignet ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

4.3.2 Berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist Folgendes vorzulegen:

Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (z.B. Handelsregistrauszug) oder ein vergleichbarer Nachweis zur gewerblichen Leistungserbringung (z.B. Gewerbeanmeldung, Bescheinigung des Finanzamtes über die steuerliche Erfassung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Finanzbehörde über die fristgerechte Zahlung der anfallenden Steuern und Abgaben), nicht älter als ein Jahr. **(A2)**

– bei Angebotsabgabe für mehrere Lose ist die einmalige Vorlage ausreichend –

4.3.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der wirtschaftlich-finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Angaben bzw. Unterlagen zur Prüfung und Bewertung vorgelegt werden:

⇒ **Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung** (i.d.R. Versicherungsschein oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft) **(A3.1)** mit folgenden Deckungssummen:

- 3.000.000 € pauschal jeweils für Personen- und Sachschäden

Die Deckungssumme gilt je Versicherungsfall; die Jahreshöchstleistung für alle Schadensereignisse eines Versicherungsjahres beträgt 6.000.000 €.

- 100.000 € pauschal für Vermögensschäden

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	26 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

Die Deckungssumme gilt je Versicherungsfall; die Jahreshöchstleistung für alle Schadensereignisse eines Versicherungsjahres beträgt 200.000 €.

oder

Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die o. g. Summen angepasst werden (siehe Anlage 1).

Ein entsprechender Nachweis zur bestehenden Versicherung muss jedoch in jedem Fall beigelegt werden.

– bei Angebotsabgabe für mehrere Lose ist die einmalige Vorlage ausreichend –

⇒ **Darstellung der Umsatzentwicklung (A3.2)** im Bereich der ausgeschriebenen Leistung in den letzten drei vorliegenden Geschäftsjahren (siehe Anlage 1).

– bei Angebotsabgabe für mehrere Lose ist die einmalige Darstellung ausreichend –

⇒ **Bewertung der Umsatzentwicklung (B3.1)** nach dem folgenden Bewertungsschema:

Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Umsatzentwicklung ist tendenziell fallend.

Mittlerer Zielerfüllungsgrad (2,5 Pkt.) = Umsatzentwicklung ist tendenziell gleich.

Hoher Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Umsatzentwicklung ist tendenziell steigend.

⇒ **Nachweis der Bonität (A3.3)** anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder einen gleichwertigen Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist, nicht älter als 1 Jahr.

→ **Mindestanforderung an die Bonität: Risikoklasse IV** bezogen auf die Bewertungsklassen der Finanzdienstleister (siehe Abbildung 1).

– bei Angebotsabgabe für mehrere Lose ist die einmalige Vorlage ausreichend –

⇒ **Bewertung der Bonität (B3.2)** nach dem folgenden Bewertungsschema:

Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Risikoklasse III

Mittlerer Zielerfüllungsgrad (7,5 Pkt.) = Risikoklasse II

Hoher Zielerfüllungsgrad (15 Pkt.) = Risikoklasse I

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	27 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

Unternehmen	Risikoklasse					
	PD-Bereich					
	I 0 % - 0,3 %	II 0,3 % - 0,7 %	III 0,7 % - 1,5 %	IV 1,5 % - 3,0 %	V 3,0 % - 8,0 %	VI 8,0 % - 100 %
Creditreform Bonitätsindex ^{2.0}	100 - 246	247 - 274	275 - 298	299 - 327	328 - 369	370 - 600
Creditreform Rating AG	AAA - BBB	BBB - BB+	BB+ - BB	BB - B+	B+ - B-	>= B-
Commerzbank	1,0 - 2,4	2,4 - 3,0	3,0 - 3,4	3,4 - 4,0	4,0 - 4,8	>= 4,8
Deutsche Bank	iAAA - iBBB	iBBB - iBB+	iBB+ - iBB-	iBB- - iB+	iB+ - iB-	>= iB-
HypoVereinsbank - UniCredit	1+ - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	>= 6-
KfW Bankengruppe	BK1 - BK2	BK2 - BK3	BK3 - BK4	BK4 - BK6	BK6 - BK7	BK7
CredaRate Solutions GmbH	1 - 5	5 - 7	7 - 9	9 - 11	11 - 13	13 - 15
Sparkassen Finanzgruppe	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 12	>= 12
Postbank	pAAA - pBBB+	pBBB+ - pBBB-	pBBB- - pBB	pBB - pB+	pB+ - pB	>= pB-
Volksbanken Raiffeisenbanken	0+ - 1d	1e - 2a	2b - 2c	2d - 2e	3a - 3b	>= 3c
Standard & Poor's	AAA - BBB	BBB - BB+	BB+ - BB	BB - B+	B+ - B-	>= B-
Verband deutscher Bürgschaftsbanken	1 - 2	3	4	5 - 6	7 - 8	9 - 10

Abbildung 1 – Tabelle mit Risikoklassen der Finanzdienstleister

4.3.4 Fachliche und technische Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit müssen folgende Angaben bzw. Unterlagen zur Prüfung und Bewertung vorgelegt werden:

- ⇒ **Nachweis einer aktuell gültigen Zertifizierung über ein Qualitätsmanagement gemäß DIN EN ISO 9001:2015 (A4.1)** oder formlose Eigenerklärung des Bieters, dass ein vergleichbares Qualitätsmanagement umgesetzt wird.

– bei Angebotsabgabe für mehrere Lose ist die einmalige Vorlage ausreichend –

- ⇒ **Nachweis von drei Referenzen (A4.2)** in vergleichbarer Art und Größenordnung innerhalb der vergangenen drei Jahre (siehe Anlage 1) mit folgenden Angaben:

- Auftraggeber (Name + Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten)
- Auftragszeitraum / Vertragslaufzeit (von – bis)
- Auftragsvolumen (netto, in €)
- Kurze Beschreibung der Leistung (in Stichworten)
- Anzahl der gelieferten Fahrzeuge
- Auflistung der Lieferorte
- Angaben zu evtl. eingesetzten Unterauftragnehmern

– bei Angebotsabgabe für mehrere Lose ist die einmalige Darstellung ausreichend –

SWR ➔	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	28 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

⇒ **Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1):**

Die eingereichten Referenzen werden vergleichend im Hinblick auf ihren Schwierigkeitsgrad in Art und Größenordnung (Auftragszeitraum/Vertragslaufzeit, Auftragsvolumen, Anzahl der gelieferten Fahrzeuge, Auflistung der Lieferorte) bewertet und danach, ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung nahekommen. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hierbei ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung mit dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Pro Referenz können maximal 15 Punkte erreicht werden. Dabei wird jede Referenz einzeln wie folgt bewertet:

Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Die Referenz kommt nur in einem der o. g. Kriterien dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe.

Mittlerer Zielerfüllungsgrad (7,5 Pkt.) = Die Referenz kommt in zwei bis drei der o. g. Kriterien dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe.

Hoher Zielerfüllungsgrad (15 Pkt.) = Die Referenz kommt in allen vier der o. g. Kriterien dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe.

⇒ **Darstellung der Serviceinfrastruktur in Deutschland bezogen auf den Auftragsgegenstand (BEV + PHEV) (A4.3)** (siehe Anlage 1)

– bei Angebotsabgabe für mehrere Lose ist die einmalige Darstellung ausreichend –

⇒ **Bewertung der Serviceinfrastruktur in Deutschland (B4.2):**

Die Bewertung der dargestellten Serviceinfrastruktur in Deutschland erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Insgesamt können max. 35 Punkte erzielt werden.

Bewertet werden:

- die Dichte des Servicenetzes (Anzahl von Serviceniederlassungen oder autorisierten Servicepartnern), wobei die maximale Anzahl der Serviceniederlassungen in vier Quartile eingeteilt wird. Servicenetze, deren Anzahl von Serviceniederlassungen im oberen Quartil liegen, erhalten 15 Pkt. Servicenetze, deren Anzahl von Serviceniederlassungen in den beiden mittleren Quartilen liegen, erhalten 7,5 Pkt. Servicenetze, deren Anzahl von Serviceniederlassungen im unteren Quartil liegen, erhalten 0 Pkt.

SWR ➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	29 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

- die Entfernung von den Standorten des Auftraggebers und der Bezugsberechtigten zur nächsten Serviceniederlassung oder autorisiertem Servicepartner, wobei die maximale, durchschnittliche Entfernung der Serviceniederlassungen zu den Standorten des Auftraggebers und der Bezugsberechtigten in vier Quartile eingeteilt wird. Servicenetze, deren maximale, durchschnittliche Entfernung im unteren Quartil liegen, erhalten 15 Pkt. Servicenetze, deren maximale, durchschnittliche Entfernung in den beiden mittleren Quartilen liegen, erhalten 7,5 Pkt. Servicenetze, deren maximale, durchschnittliche Entfernung im oberen Quartil liegen, erhalten 0 Pkt.
- Verfügbarkeit eines Spezialisierungsgrads hinsichtlich der Abwicklung von Aufträgen öffentlicher Auftraggeber, wobei die Verfügbarkeit solcher spezialisierten Niederlassungen oder Partner mit 5 Pkt. und das Fehlen einer solchen Spezialisierung mit 0 Pkt. bewertet wird.

⇒ **Nachweis beim Einsatz von Unterauftragnehmern (A.4.4; nur falls zutreffend):**

Der Nachweis, dass die geplanten Unterauftragnehmer zur Durchführung der übertragenen Tätigkeiten und Leistungen durch den Hersteller qualifiziert und autorisiert sind, ist im Rahmen der vom Bieter mit dem Angebot einzureichenden formlosen Eigenenerklärung gemäß Kapitel 3.5.2 zu erbringen.

SWR ➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	30 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

4.3.5 Feststellung der Eignung

Der Auftraggeber stellt die **Eignung je Los** auf Basis der nachfolgenden Tabellen fest:

Prüfung der Eignung nach den dargestellten Kriterien		
1: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen		Kriterium / Eignungspunkte
	A1: Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV	A
2: Berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung		
	A2: Handelsregistrauszug oder vergleichbarer Nachweis zur gewerblichen Leistungserbringung	A
3: Finanziell-wirtschaftliche Leistungsfähigkeit		
	A3.1: Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung	A
	A3.2: Darstellung der Umsatzentwicklung	A
	A3.3: Bonitätsnachweis	A
	B3.1: Bewertung der Umsatzentwicklung	5
	B3.2: Bewertung der Bonität	15
4: Fachlich-technische Leistungsfähigkeit		
	A4.1: Nachweis zum Qualitätsmanagement	A
	A4.2: Nachweis von drei Referenzen	A
	A4.3: Darstellung der Serviceinfrastruktur in Deutschland	A
	A4.4: Nachweis beim Einsatz von Unterauftragnehmern (nur falls zutreffend)	A
	B4.1: Bewertung der drei Referenzen	45
	B4.2: Bewertung der Serviceinfrastruktur in Deutschland	35
Summe:		100

Tabelle 3 – Feststellung der Eignung

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	31 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

Die **Eignung je Los** wird festgestellt, wenn der Bieter alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt und mindestens 60 Eignungspunkte erreicht.

4.4 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird **losweise** auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt (§ 127 GWB, § 58 VgV).

4.4.1 Angebotspreis

Der in die Angebotsbewertung einfließende **Angebotspreis je Los** („Netto-Gesamtangebotssumme je Los“, siehe Anlage 1 – Angebotsschreiben bzw. Anlage 8, Preisblätter/Gesamtpreisblätter) wird auf Basis der in Anlage 2, Kapitel 2, ausgewiesenen geschätzten Abnahmemenge ermittelt. Die in diesem Zusammenhang einzutragenden Preisangaben sind unter Berücksichtigung der Hinweise und Vorgaben in Kapitel 5 bzw. in den Preisblättern/Gesamtpreisblättern (siehe Anlage 8) zu kalkulieren.

4.4.2 Wertung der Leistung (allgemein)

Zur Prüfung und Bewertung der Leistung werden folgende Kriterien-Arten verwendet:

⇒ **A-Kriterien (A)**

A-Kriterien (Ausschlusskriterien) müssen uneingeschränkt erfüllt werden. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

⇒ **B-Kriterien (B)**

B-Kriterien (Bewertungskriterien) werden mit Punkten bewertet und gehen in die Leistungsbewertung ein.

⇒ **I-Kriterien (I)**

I-Kriterien (Informationskriterien) werden nicht bewertet, sondern dienen nur der Information, sie sind insoweit aber verbindlich (Antworten zu I-Kriterien dürfen keine Angaben zu A- oder B-Kriterien einschränken!).

Werden alle A-Kriterien erfüllt, nimmt der Auftraggeber in der nächsten Wertungsstufe eine Überprüfung der Preise vor. Danach erfolgt die Wertung aller Angebote hinsichtlich der Leis-

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	32 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

tungspunkte sowie der Preise. Die Gesamtbewertung erfolgt durch die Ermittlung des Leistungs-Preis-Verhältnisses nach der „Erweiterten Richtwertmethode“ gemäß UfAB 2018.04 (April 2018). Dabei wird eine **Kennzahl Z** für das beste Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt:

$$Z = \frac{\text{Gesamtsumme der Leistungspunkte}}{\text{Angebotspreis}}$$

Alle Angebote, die innerhalb einer Schwankungsbreite von **8%** liegen (im Bereich von Z-8% bis Z), kommen in die Endauswahl. Aus den Angeboten in der Endauswahl erhält das Angebot mit dem **niedrigsten Preis** den Zuschlag.

4.4.3 Wertungskriterien und Gewichtungen für die Lose 1 – 5

4.4.3.1 Bewertungstabelle für Los 1

Die Verteilung der Leistungspunkte für **Los 1** wird wie folgt vorgenommen:

Wertungskriterien und Gewichtung für die Wertung der Angebote – Los 1			
Maximale Leistungspunkte:		100%	1000
Leistungsblatt LB1: PKW Langstrecke BEV		Anteil	Punkte
	B1.1 Batterie-Kapazität in kWh	5,00%	50
	B1.2 Maximale Reichweite nach WLTP-Zyklus (kombiniert)	25,00%	250
	B1.3 Energieverbrauch kombiniert in kWh/100km	30,00%	300
	B1.4 Lenkrad höhen- und weitenverstellbar	5,00%	50
	B1.5 Farbe (weiß)	5,00%	50
	B1.6 Rabattsatz Ersatz- und Verschleißteile	5,00%	50
	B1.7 Gewährleistungsverlängerung	10,00%	100
	B1.8 Maximale Reichweite nach WLTP-Zyklus bei Allradantrieb (kombiniert)	5,00%	50
	B1.9 LED-Scheinwerfer	5,00%	50

SWR ➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	33 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

	B1.10 3 Fahrzeugschlüssel mit integrierter Funkfernbedienung	5,00%	50
Summe Leistungspunkte:		100,00%	1000

Tabelle 4 – Bewertungstabelle für Los 1

4.4.3.2 Bewertungstabelle für Los 2

Die Verteilung der Leistungspunkte für **Los 2** wird wie folgt vorgenommen:

Wertungskriterien und Gewichtung für die Wertung der Angebote – Los 2			
Maximale Leistungspunkte:		100%	1000
Leistungsblatt LB2: PKW Kombi Kompakt BEV		Anteil	Punkte
	B2.1 Batterie-Kapazität in kWh	5,00%	50
	B2.2 Maximale Reichweite nach WLTP-Zyklus (kombiniert)	20,00%	200
	B2.3 Energieverbrauch kombiniert in kWh/100km	25,00%	250
	B2.4 Zuladung/ Nutzlast (Basismodell)	10,00%	100
	B2.5 Farbe (weiß)	5,00%	50
	B2.6 Rabattsatz Ersatz- und Verschleißteile	5,00%	50
	B2.7 Gewährleistungsverlängerung	10,00%	100
	B2.8 Fahrzeug auch als PHEV lieferbar	5,00%	50
	B2.9 LED-Scheinwerfer	5,00%	50
	B2.10 3 Fahrzeugschlüssel mit integrierter Funkfernbedienung	5,00%	50
	B2.11 Trenngitter gem. ISO 27955	5,00%	50
Summe Leistungspunkte:		100,00%	1000

Tabelle 5 – Bewertungstabelle für Los 2

SWR ➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	34 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

4.4.3.3 Bewertungstabelle für Los 3

Die Verteilung der Leistungspunkte für **Los 3** wird wie folgt vorgenommen:

Wertungskriterien und Gewichtung für die Wertung der Angebote – Los 3			
Maximale Leistungspunkte:		100%	1000
Leistungsblatt LB3: Kleinbus mit Heckklappe BEV		Anteil	Punkte
	B3.1 Batterie-Kapazität in kWh	5,00%	50
	B3.2 Maximale Reichweite nach WLTP-Zyklus (kombiniert)	14,00%	140
	B3.3 Energieverbrauch kombiniert in kWh/100 km	17,00%	170
	B3.4 Zuladung / Nutzlast (Basismodell)	5,00%	50
	B3.5 Länge / Tiefe Gepäckraum I (hinterste Sitzbank aufgestellt)	2,00%	20
	B3.6 Länge / Tiefe Gepäckraum II (bis Mittelsitzbank, ausgebaute letzte Reihe)	2,00%	20
	B3.7 Breite zwischen den Radkästen	2,00%	20
	B3.8 Ladehöhe bis Dachhimmel	5,00%	50
	B3.9 Heckklappenausschnitt (B x H)	5,00%	50
	B3.10 Trenngitter gem. ISO 27955 (montierbar hinter der zweiten Sitzreihe)	4,00%	40
	B3.11 Farbe (weiß)	2,00%	20
	B3.12 Lenkrad höhen- und weitenverstellbar	2,00%	20
	B3.13 Rabattsatz Ersatz- und Verschleißteile	3,00%	30
	B3.14 Gewährleistungsverlängerung	5,00%	50
	B3.15 Allrad	6,00%	60
	B3.16 LED-Scheinwerfer	4,00%	40
	B3.17 Schiebefenster oder Ausstellfenster zweite Sitzreihe	4,00%	40

SWR »	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	35 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

	B3.18 Fahrzeug geschlossen ab C-Säule	3,00%	30
	B3.19 3 Fahrzeugschlüssel mit integrierter Funkfernbedienung	3,00%	30
	B3.20 Größere Antriebsleistung (kW) verfügbar	3,00%	30
	B3.21 Diebstahlwarnanlage	2,00%	20
	B3.22 Abgedunkelte Scheiben	2,00%	20
Summe Leistungspunkte:		100,00%	1000

Tabelle 6 – Bewertungstabelle für Los 3

4.4.3.4 Bewertungstabelle für Los 4

Die Verteilung der Leistungspunkte für **Los 4** wird wie folgt vorgenommen:

Wertungskriterien und Gewichtung für die Wertung der Angebote – Los 4			
Maximale Leistungspunkte:		100%	1000
Leistungsblatt LB4: Kleinbus mit Heckklappe PHEV		Anteil	Punkte
	B4.1 Elektrische Reichweite nach EAER	16,00%	160
	B4.2 Energieverbrauch kombiniert in kWh/ 100 km	20,00%	200
	B4.3 Zuladung / Nutzlast (Basismodell)	5,00%	50
	B4.4 Länge / Tiefe Gepäckraum I (hinterste Sitzbank aufgestellt)	2,00%	20
	B4.5 Länge / Tiefe Gepäckraum II (bis Mittelsitzbank, ausgebaute letzte Reihe)	2,00%	20
	B4.6 Breite zwischen den Radkästen	2,00%	20
	B4.7 Ladehöhe bis Dachhimmel	5,00%	50
	B4.8 Heckklappenausschnitt (B x H)	5,00%	50
	B4.9 Trenngitter gem. ISO 27955 (montierbar hinter der zweiten Sitzreihe)	4,00%	40
	B4.10 Farbe (weiß)	2,00%	20
	B4.11 Lenkrad höhen- und weitenverstellbar	2,00%	20

SWR ➤➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	36 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

	B4.12	Rabattsatz Ersatz- und Verschleißteile	3,00%	30
	B4.13	Gewährleistungsverlängerung	5,00%	50
	B4.14	Allrad	6,00%	60
	B4.15	LED-Scheinwerfer	4,00%	40
	B4.16	Schiebefenster oder Ausstellfenster zweite Sitzreihe	4,00%	40
	B4.17	Fahrzeug geschlossen ab C-Säule	3,00%	30
	B4.18	3 Fahrzeugschlüssel mit integrierter Funkfernbedienung	3,00%	30
	B4.19	Größere Antriebsleistung (kW) verfügbar	3,00%	30
	B4.20	Diebstahlwarnanlage	2,00%	20
	B4.21	Abgedunkelte Scheiben	2,00%	20
Summe Leistungspunkte:			100,00%	1000

Tabelle 7 – Bewertungstabelle für Los 4

4.4.3.5 Bewertungstabelle für Los 5

Die Verteilung der Leistungspunkte für **Los 5** wird wie folgt vorgenommen:

Wertungskriterien und Gewichtung für die Wertung der Angebote – Los 5			
Maximale Leistungspunkte:		100%	1000
Leistungsblatt LB5: Kleintransporter< 3,5t BEV		Anteil	Punkte
	B5.1	Batterie-Kapazität in kWh	5,00% 50
	B5.2	Maximale Reichweite nach WLTP-Zyklus (kombiniert)	14,00% 140
	B5.3	Energieverbrauch kombiniert in kWh/100km	17,00% 170
	B5.4	Zuladung/ Nutzlast (Basismodell)	5,00% 50
	B5.5	Länge / Tiefe Laderaum am Boden (nach Fahrersitz/ Beifahrersitz)	2,00% 20
	B5.6	Ladehöhe bis Dachhimmel	5,00% 50

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	37 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

	B5.7 Kopf- oder Seitenairbags vorn	3,00%	30
	B5.8 Trenngitter gem. ISO 27955 (montierbar nach Fahrersitz/ Beifahrersitz)	2,00%	20
	B5.9 Wärmeschutzverglasung	2,00%	20
	B5.10 Farbe (weiß)	2,00%	20
	B5.11 Höhenverstellbarer Fahrersitz	2,00%	20
	B5.12 Lenkrad höhen- und weitenverstellbar	2,00%	20
	B5.13 Rabattsatz Ersatz- und Verschleißteile	3,00%	30
	B5.14 Gewährleistungsverlängerung	5,00%	50
	B5.15 Lendenwirbelstütze (Fahrer)	3,00%	30
	B5.16 Lendenwirbelstütze (Beifahrer)	3,00%	30
	B5.17 3 Fahrzeugschlüssel mit integrierter Funkfernbedienung	3,00%	30
	B5.18 LED-Scheinwerfer	3,00%	30
	B5.19 Fahrzeug auch als PHEV lieferbar	3,00%	30
	B5.20 12V Anschlussmöglichkeit im Gepäckraum und Innenraum	3,00%	30
	B5.21 Größere Antriebsleistung (kW) verfügbar	3,00%	30
	B5.22 Diebstahlwarnanlage	2,00%	20
	B5.23 Abgedunkelte Scheiben	2,00%	20
	B5.24 Verzurrösen (min. 4 Stück)	6,00%	60
Summe Leistungspunkte:		100,00%	1000

Tabelle 8 – Bewertungstabelle für Los 5

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	38 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

5. Hinweise zu den Preisblättern / Kalkulation

Der Bieter hat für das Los bzw. die Lose, auf das bzw. die von ihm angeboten wird, die zugehörigen **Preisblätter je Los** (siehe Anlage 8) vollständig auszufüllen. Zusätzlich ist vom Bieter die **Netto-Gesamtangebotssumme je Los** (aus den Gesamtpreisblättern, siehe Anlage 8) in das Angebotsschreiben (siehe Anlage 1) einzutragen.

Bei der Preiskalkulation ist grundsätzlich Folgendes zu beachten:

- ⇒ Die in die Preisblätter (siehe Anlage 8) je Los einzutragenden **Netto-Einzelpreise bzw. Rabattsätze in %** auf die jeweils gültige, allgemein veröffentlichte Preisliste finden auch Anwendung auf alle vom Auftraggeber bzw. den Bezugsberechtigten für dieses Fahrzeug frei konfigurier- und bestellbaren Ausstattungsvarianten (über Konfigurator / Portal, siehe Leistungsblatt LB0). **Ausgenommen hiervon sind Sondermodelle und Fahrzeuge, die bereits in Promotionsaktionen gesondert rabattiert sind.**
- ⇒ Die **Rabattsätze in %** auf die jeweils gültigen, allgemein veröffentlichten Preislisten gelten für die gesamte Vertragslaufzeit als fest vereinbart. Eine nachträgliche Anpassung ist ausgeschlossen.
- ⇒ Die **Auslieferungspauschale** gilt als fest vereinbart für die Grundlaufzeit der Rahmenvereinbarung (24 Monate). Siehe hierzu auch Kapitel 1.13, Besondere Vertragsbedingungen (siehe Anlage 2).
- ⇒ Die Preisangaben haben ohne die Berücksichtigung von öffentlichen Fördermitteln oder staatlichen Zuschüssen zu erfolgen. Nach derzeitiger Sachlage sind die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten hierfür nicht antrags- bzw. bezugsberechtigt.
- ⇒ Nebenkosten werden nicht erstattet.
- ⇒ Vorauszahlungen werden nicht gewährt.

Wichtiger Hinweis:

Die Preisblätter müssen alle geforderten Angaben enthalten und dürfen nicht geändert werden (d.h. keine Ergänzungen, Erweiterungen, Kommentierungen, Streichungen etc.). Bei Änderungen der Preisblätter erfolgt der Ausschluss vom Verfahren!

SWR ➤	Südwestrundfunk	Abteilung:	Einkauf	39 Seite 39
	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (BEV + PHEV)			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen – Formaler Teil A	Datum:	31.10.2024	
	Aktenzeichen: EU-A/P 06/2024	Version:	final	

6. Anlagen

- Anlage 1 - Angebotsschreiben
- Anlage 2 - Besondere Vertragsbedingungen
- Anlage 3 - Allgemeine Beschaffungsbedingungen des SWR, BR und SR in der Fassung vom 01.05.2023
- Anlage 4 - Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG)
- Anlage 5 - Anleitung zur elektronischen Einreichung von Unterlagen
- Anlage 6 - Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt / LTMG
- Anlage 7 - Erklärung zur Bietergemeinschaft
- Anlage 8 - Preisblätter
- Anlage 9 - Standortliste